

Tourenleiter–Bericht



Titel: Skitour Frümsellücke 2044m

Datum: 16. Jan. 2025

Leiter: Kurt Brühwiler

Wetter: Schön

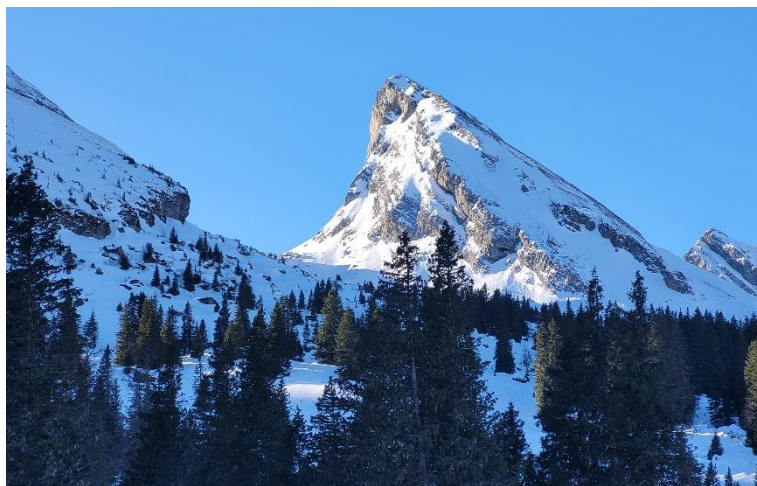
TeilnehmerInnen: Vreni Kämpf, Hans Iseli, Mario Knill, Othmar Schumacher, Hansruedi Meier, Ruedi Brüllhardt, Dani Schmucki

Ablauf der Tour:

Eigentlich war die Tour auf den Tanzboden vorgesehen. Mangels genügend Schnee ab Ebnet Kappel wählten wir als neues Ziel die Frümsellücke.



Nach der Anfahrt mit PW's nach Alt St. Johann treffen wir uns gegen 09.00h bei der Talstation der Selamattbahn und lassen uns dann in einer Gondel auf die Selamatt hochfahren. Das Wetter ist ausgezeichnet und Schnee hat es hier genug.

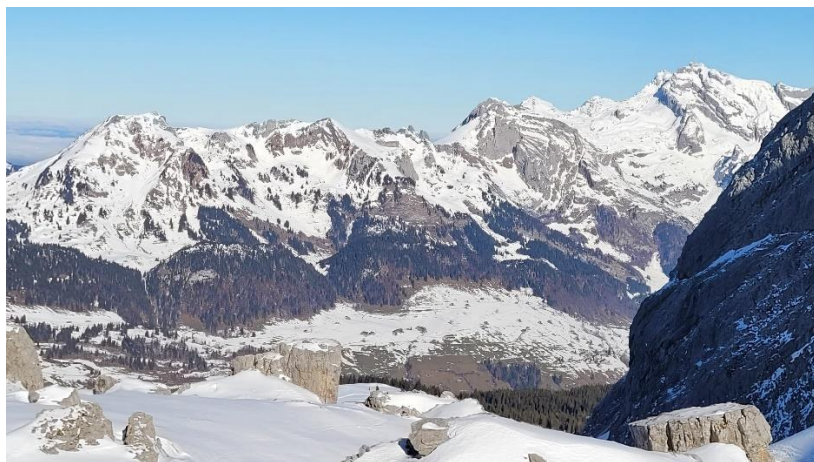


Ein kurzer Kaffeehalt im Berggasthaus, dann die Felle aufziehen und los geht's. Wir wählen zum Aufstieg die Route über Lücheren – Langlitten – Brisizimmer. Eine abwechslungsreiche Angelegenheit mit einigem auf und ab auf dem recht ausgetretenen Winterwanderweg. Es hat schliesslich schon lange nicht mehr geschneit. Wir machen eine kurze Pause, erleichtern das Tenü und dann geht's auf guter Spuranlage steil hoch zum Frümseltal.



Trotz der zu dieser Jahreszeit noch fehlenden Sonneneinstrahlung und tiefer Temperatur ist es dank Windstille ein angenehmes Gehen. Weiter hoch auf der Spur durch das hochgebirgsähnliche Gelände mit dem Brisi links und dem Frümsel rechts, sowie an einigen Felsbrocken vorbei erreichen wir um die Mittagszeit unser Ziel, die Frümsellücke.

Verpflegen, die prächtige Aussicht und den Sonnenschein geniessen.



Nach rund einer halben Stunde machen wir uns auf die Abfahrt. Dazu wählen wir vorerst das Aufstiegs Gelände. Anfangs ist dieses pistenähnlich ausgefahren. Danach halten wir uns etwas links und finden schönen Pulverschnee. Weiter an einem tiefen Loch / Spalt vorbei und dann in den Hang in Richtung Thurtalerstofel. Wieder halten wir uns links und siehe da; da gibt es zum Teil noch unverfahrenen Pulver; Schwünge, wie man es gerne macht! Am Schluss auf einer Spur noch laufen lassen und dann müssen wir halt noch einige Schritte hoch zur Loipe bzw. dem Wanderweg. Nochmals den Blick zurück über das Tourgelände schweifen lassen und dann mit einigen Skatingschritten über das Plateau. Danach runter bis zum Zinggen möglichst laufen lassen, wo wir uns den Umtrunk auf der Terrasse genehmigen. Ausgeruht folgt dann noch die genüssliche Abfahrt auf der griffigen Piste ins Tal.



Die Tour auf die Frümsellücke sich halt wieder (wie immer) gelohnt.

Bericht: Kurt; Fotos: verschiedene Teilnehmende

